



FRANK HEIBERT

Frank Heibert, geboren 1960 in Essen, lebt in Berlin. Er studierte Romanistik und Germanistik in Berlin, Rom und Paris, mit anschließender Promotion über das Wortspiel und seine Übersetzung. Seit 1983 arbeitet er als Literaturübersetzer aus dem Englischen, Französischen, Italienischen und Portugiesischen. 1990-1995 Gründung und Leitung zebra literaturverlag (Berlin) zusammen mit Thomas Brovot.

Heibert arbeitet ferner als freier Lektor, übernimmt die Projektleitung und Moderation von Literaturveranstaltungen, schreibt Literaturrezensionen und hält Seminare und Vorträge zu Übersetzungsthemen. Er ist P.E.N.-Mitglied.

Er übersetzte Werke von Don DeLillo, Richard Ford, Amos Oz, Tobias Wolff, Tony Kushner, Nicky Silver, Neil LaBute, George F. Walker, Boris Vian, Alfred Jarry, Marie Darrieussecq, Yasmina Reza, Jorge de Sena u.v.a.

Im Herbst 2006 erschien sein Debüt-Roman „Kombizangen“ (Hoffmann und Campe), parallel zur CD „The Best Thing on Four Feet“ der Jazzband Frank Heibert & Finkophon Unlimited (Laika Records).